

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 17-413):

## „Gesellschaftliche Verantwortung und diakonisches Handeln“ Was lernen wir voneinander in Südkorea und Deutschland?

### 22. bis 24. November 2017

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Veränderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Birgit Menzel  
St.-Afra-Klosterhof  
Freiheit 16  
01662 Meißen

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

### Kosten der gesamten Tagung:

Die Tagungskosten betragen 140,00 EUR pro Person. Darin sind die Kosten für zwei Übernachtungen, Vollverpflegung und Tagungsbeitrag enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 EUR erhoben. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit Bezug von Sozialleistungen möglich.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, per E-Mail oder über unsere Homepage [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de) an: Birgit Menzel ([birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de](mailto:birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de); 03521-4706-11). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens 10 Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

### Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißens, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren mindestens alle 30 Minuten S-Bahnen der Line S1. Sie steigen am S-Bahn-Haltepunkt „Meißen-Altstadt“ aus, wenn Sie den Fußweg bevorzugen. Man läuft zur Akademie ca. 15 Minuten. Der Gang ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrenden empfehlen wir daher den Ausstieg am Bahnhof „Meißen“. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 8,00 EUR. Mit dem Pkw erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Zentrum und Meisastraße. Die Evangelische Akademie Meißen ist barrierearm eingerichtet.

Diese Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Weiterhin wurden Fördermittel bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt. Die Evangelische Akademie Meißen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

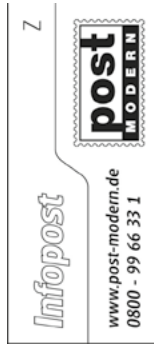
### Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
[klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)



### Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
[klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN



## »Gesellschaftliche Verantwortung und diakonisches Handeln«

### Was lernen wir voneinander in Südkorea und Deutschland?

22. bis 24. November 2017 in Meißen

Titelbild: © Evangelische Mission In Solidarität

Name	Vorname
Strabe / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
<b>Ich wünsche</b>	
<input type="radio"/> Einzelzimmer	<input type="radio"/> Zweibettzimmer
<input type="radio"/> keine Übernachtung	<input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit
<input type="radio"/> vegetarische Kost	

Bemerkungen:

**Datenschutz:** Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/innen und die von uns beauftragten Dienstleistungserbringer sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



**4. Koreanische Migrationskirchengemeinden in Deutschland und deren diakonische Herausforderungen**

Kai Lüke, Berlin

**16.30 Uhr** Pause  
**16.45 Uhr** **Gruppenarbeit II**  
 Wiederholung der Angebote

**18.15 Uhr** Abendessen

**19.30 Uhr** **Die Diakonische Gemeinschaft in Südkorea und deren Gründer AHN Byung-Mu**  
 Zeitzeugengespräch mit Pfrin. i.R. Dorothea Schweizer und Pfr. i.R. Paul Schneiss  
 Moderation: KR i.R. Henry von Bose DD

**21.30 Uhr** **Dom zu Meißen bei Nacht**  
 Johannes Bilz

**anschließend** Nach(t)gespräche bei Wein und Fettschnitten in der Cafeteria

**FREITAG, 24. NOVEMBER 2017**

**08.00 Uhr** **Andacht**  
 Generalsekretär Jürgen Reichel, Evangelische Mission in Solidarität, Stuttgart

**08.15 Uhr** Frühstück

**09.00 Uhr** **Grußwort**  
 Generalsekretär Jürgen Reichel

**09.20 Uhr** **Zum Verhältnis von Mission und Diakonie aus der Sicht des Berliner Missionswerkes**  
 Dr. Christof Theilemann, Berlin

**10.20 Uhr** **Tomisaka Christian Center**  
 Ein christlicher Kindergarten in Tokio  
 KANEKO Koichi, Tokio

**11.00 Uhr** Pause mit Kaffee / Tee

**11.15 Uhr** **Feedback zur Tagung**  
 Dr. HONG Ju-Min

**12.00 Uhr** **Wort auf den Weg – Reisesegen**  
 in der St. Afra Kirche  
 Carsten Rostalsky und Dr. HONG Ju-Min

**12.30 Uhr** Mittagessen

**anschließend** Abreise

Änderungen vorbehalten!

**17.30 Uhr** **Podiumsgespräch**  
 mit Dr. HONG Ju-Min und Christian Schönfeld

**18.15 Uhr** Abendessen

**19.30 Uhr** **Bilder der Reformation in Sachsen**  
 Öffentlicher Vortrag  
 OLKR i.R. Dr. Christoph Münchow, Radebeul

**21.15 Uhr** **Abendsegen zum Buß- und Bettag**  
 Heidrun Perron, DOAM, Speyer  
 Nach(t)gespräche bei Wein und Fettschnitten in der Cafeteria

**DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017**

**08.00 Uhr** **Andacht**  
 Solomon Benjamin

**08.15 Uhr** Frühstück

**09.00 Uhr** **„Bibel teilen“:**  
 Das Gleichnis vom Richter und der Witwe, LK 18, 1-8  
 Gabriele Mayer, Stuttgart  
 Dr. HONG Myoung-Hee, Dresden

**10.30 Uhr** Kaffee / Tee

**11.00 Uhr** **Die Minjungtheologie und die Diakonie**  
 Dr. HONG Ju-Min

**11.45 Uhr** **Unterwegs zu einer flüchtlingsbereiten Kirche**  
 Konkretion einer Theologie der Diakonie  
 Dr. Birgit Susanne Dinzinger, Diakonisches Werk  
 Württemberg

**12.30 Uhr** Mittagessen

**14.30 Uhr** Kaffee / Tee und Kuchen

**15.00 Uhr** **Gruppenarbeit I:**  
**1. „Kirche in der Einwanderungsgesellschaft – ein Raum für neue Traditionen?“**  
 Albrecht Engelmann, Ausländerbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden

**2. Das Recht auf Erbarmen – biblische Wurzeln und die Herausforderung für unser Handeln**  
 KR i.R. Henry von Bose DD, DOAM, Tübingen

**3. „anders wachsen“ – Alternatives Handeln angesichts der Wirtschaftswachstumsideologie**  
 Christine Müller, Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, Leipzig

**ZUR TAGUNG**

In den 1970er und 1980er-Jahren hatte das Volk (Minjung) in Südkorea stark unter politischer und sozialer Unterdrückung zu leiden. Theologen begannen das Evangelium mit den Augen des sich nach Freiheit und Würde sehnenen Volkes zu lesen. Ihre unter Menschenrechtskämpfen und Verfolgung ausgeprägte Theologie wurde deshalb weltweit in der Ökumene als Minjungtheologie bekannt. Von ihr gingen diakonische Impulse für Sozialreformen und eine Erneuerung des Protestantismus im Land aus.

Minjungtheologen haben sich von soziaethischen Entwürfen deutscher Theologen anregen lassen und sie ihrerseits beeinflusst. In der Ökumene war das Erbarmen als eins der zentralen Elemente des Gesetzes Gottes wieder entdeckt worden. Zur selben Zeit kam in Deutschland die Frage auf, wie die Kirche diakonischer werden könne. „Die Armen sollen mit Verlässlichkeit Erbarmen erfahren. Dieses Erbarmen drängt auf Gerechtigkeit“, betonten die Kirchen in Deutschland 1997. Dieser Anspruch gilt in den Kirchen beider Gesellschaften.

Johannes Bilz, Direktor der Evangelischen Akademie Meißen  
 Pfarrer Carsten Rostalsky, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Ostasienmission

Solomon Benjamin, Geschäftsführer der Deutschen Ostasienmission

Kooperationspartner:



**MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2017**

**ab 12.30 Uhr** Anreise und Einchecken

**14.30 Uhr** Kaffee / Tee und Kuchen

**15.00 Uhr** **Begrüßung, Vorstellung, Einführung**  
 Johannes Bilz, Carsten Rostalsky,  
 Solomon Benjamin

**15.30 Uhr** **Zur gesellschaftlichen Situation und den diakonischen Herausforderungen in Südkorea**  
 Dr. HONG Ju-Min, Seoul

**16.30 Uhr** **Zur gesellschaftlichen Situation und den diakonischen Herausforderungen in Deutschland**  
 Direktor Christian Schönfeld,  
 Diakonisches Amt der Ev.-Luth. Landeskirche  
 Sachsens, Radebeul